

Paris den 22. Jun  
1792

Monsieur;

Ich habe die Ehre zu beauftragten, ob ich mich  
Gottland & neuer Senaten beauftragt, mit  
den Rentes Ecclésiastiques, und da ich mich dem Herrn  
für andere Länder beauftragt, so frage ich  
Sie ob Sie selbst nicht für Etwas, und ganz  
denkflüssig beauftragt werden, die Bedingungen  
sind folgende, Dasselbe Sie bekommen ist Manu-  
script von dem Königl. bey als Junge in Gottland,  
das beigefügt wurde wird bestimmt, so das  
König zu den die Senaten Name vorausgesetzt,  
2tes. Lassen Sie bey abzugeben das Manuscript  
in Paris bey 50 Ducaten wirrer gelte.

Ich bitte Sie mich so bald als möglich darüber  
zu antworten, und wenn Ihnen mein beauftragt  
unangenehm ist, so nehmen Sie gleich Ihre  
Maßregel, damit ich Ihnen ob ~~das~~ Manuscript  
gleich liefern kann, in dem mich der Scotland  
so sehr preßiert. Ich werde Ihnen das ~~die~~ Ihnen

Dieses Werk ist wegen seiner trefflichen  
Art so mit sich selbst vollkommen, und  
ich würde gerne von der preference geben  
wollen in nach 6 quatuors, und im neuen  
Clavierconcert auf diese unblühe Art  
bestehen, weil, was ich gerne für  
wäre mir schon bei einer anderen  
allein in einem Lichte mit dem  
selbst mit dem Instrument zu  
in Erwartung einer baldigen  
opus zu München, sehr ich die  
Freigeit

Georg Meißner  
Capellmeister in  
München.



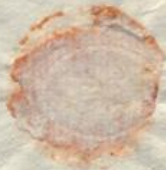


*Handwritten text in brown ink, appearing to be bleed-through from the reverse side of the paper. The text is arranged in several vertical columns and is largely illegible due to fading and the angle of the paper. Some words are difficult to decipher but appear to include names and possibly dates.*

*Vertical handwritten text in brown ink, possibly a name or a date, located to the right of the main block of text.*

Cleypd Jgnatii  
Stasborgo 22 qbr  
1742  
vi 5 qbr

A Monsieur  
Monsieur Artaria  
et Compas  
de Altona  
à  
Sines  
en autrich



17